

Berufsbild

Altenpflegehelfer/-innen betreuen hilfebedürftige ältere Menschen. Sie unterstützen sie im Alltag und führen pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung einer Pflegefachkraft durch.

Arbeitsfelder

Stationäre, teilstationäre, ambulante Altenpflege

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung. Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Anmeldung

Berufsfachschule für Altenpflege der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH

Marktstraße 30 • 72458 Albstadt

Telefon 07431 5912541

Fax 07431 5912543

E-Mail info.albstadt@daa.de

Anmeldeunterlagen

Fordern Sie bitte unsere Bewerbungsmappe an!

Alle Unterlagen und Zeugnisse sind in Form einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie vorzulegen.

Ihr Weg zu uns



wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg



Altenpflegehelfer/-in

Ausbildung
mit staatlicher Anerkennung

Zugangsvoraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss
- gesundheitliche und persönliche Eignung
- ausreichend deutsche Sprachkenntnisse

Schriftliche Bestätigung des praktischen Ausbildungsbetriebs (Ausbildungsvertrag).

Zum besseren Einblick in das spätere Berufsfeld empfehlen wir ein Pflegepraktikum in einem Altenpflegeheim.

Hauptschüler/-innen die den Abschluss „Staatlich geprüfte/-r Altenpfleger/-in“ danach noch anstreben, müssen die Altenpflegehilfeprüfung erfolgreich mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,5 bestehen, um direkt in das 2. Ausbildungsjahr übernommen zu werden.

Lehrgangsinhalt

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung wird in folgenden Einrichtungen vermittelt:

In einem Heim im Sinne des §1 des Heimgesetzes oder in einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt und in einer ambulanten Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Theoretische Ausbildung

Unterrichtsfächer der fachtheoretischen Ausbildung nach Lernbereichen:

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Altenpflege als Beruf
- Praxis in der Altenpflege
- Deutsch
- Religion

Beginn

jährlich am 01. September

Dauer

Die Ausbildung dauert 1 Jahr.

Sie umfasst

- eine theoretische Ausbildung von mind. 720 U'Std. an der Berufsfachschule für Altenpflege
- eine praktische Ausbildung von mind. 850 Std. in Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe.

Die praktische und theoretische Ausbildung findet im Wechsel (Blockunterricht) statt.

Lehrgangsabschluss

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung durch das Regierungspräsidium Stuttgart ab.

Ausbildungszeiten

Mo	8.00 Uhr – 15:30 Uhr
Di – Do	8.00 Uhr – 16:15 Uhr
Fr	8.00 Uhr – 12:15 Uhr

Ausbildungsgebühren / Finanzielle Förderung

Es besteht Schulgeldfreiheit.

Die Teilnehmer/-innen erhalten während der gesamten Zeit eine Ausbildungsvergütung durch das Heim, ggf. auch eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter.